



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Bettina Brücher
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6204
Fax (0202)	59 64 88
E-Mail	bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum	11.04.2006
Drucks. Nr.	VO/0386/06 öffentlich

Herrn
Stv. Dirk Jaschinsky
Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr

Antrag

Zur Sitzung am 31.05.2006	Gremium Ausschuss für Verkehr
-------------------------------------	---

Kreisverkehr Hofkamp/Neunteich

Sehr geehrter Herr Jaschinsky,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr mögen beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, für den Kreisverkehr am Hofkamp eine dauerhafte Lösung zu entwickeln, die kostengünstig die Vorteile des Kreisverkehrs für alle Verkehrsteilnehmer sichert.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie lange der provisorische Kreisverkehr nach Abschluss der Bauarbeiten bis zur festen Einrichtung erhalten werden kann.

Begründung:

Im Zeitraum eines Jahres führt die WSW Kanalarbeiten am Neunteich/Hofkamp durch. Für diese Zeit wurde kürzlich ein Kreisverkehr eingerichtet, der schon jetzt positive Auswirkungen hat. Der Verkehr fließt ohne Störungen, es gibt ausschließlich positive Reaktionen auf die bislang nur temporär geplante Maßnahme.

Es soll ernsthaft versucht werden, aus dem Provisorium eine dauerhafte Lösung zu machen. Dabei soll eine kostengünstige Lösung gefunden werden. Keinesfalls dürfen andere bereits mehrfach verschobene Verkehrsprojekte (wie z.B. der Umbau Robert-Daum-Platz) unter dieser Maßnahme leiden.

Da die WSW nach Beendigung der Kanalarbeiten die Kosten für die Herrichtung der Kreuzung übernehmen muss, halten wir es für sinnvoll zu überprüfen, ob z.B. die hier entstehenden Kosten in die Installation des Kreisverkehrs übertragen werden könnten. Auch sollen die wegfallenden Kosten für die Unterhaltung der Ampelanlagen berücksichtigt werden.

Falls nicht bereits Anfang 2007 mit der festen Einrichtung des Kreisverkehrs begonnen werden kann, soll das Provisorium weiter erhalten bleiben.

Mit freundlichem Gruß

Anja Liebert
Stadtverordnete